**Zeitschrift:** Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
**Herausgeber:** Pestalozzigesellschaft Zürich
**Band:** 43 (1939-1940)
**Heft:** 9

**Buchbesprechung:** Bücherschau
**Autor:** [s.n.]

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 04.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Bücherschau.

**„Licht und Schatten in San Marto"**, Roman von Lisa Wenger. Lisa Wenger hat den Roman „Baum ohne Blätter" geschrieben, der Tausenden von Lesern als die interessanteste schweizerische Familiengeschichte eindrücklich blieb. Sie selbst ist mit ihren über achtzig Jahren immergrün. Ihr neuer Roman schildert frisch und lebendig ein tessinisches Bergdorf, nicht aus der Touristenperspektive gesehen, sondern aus zwanzigjähriger Vertrautheit. Ein solches Dorf mit seiner märchenhaften Neugierde, der heißen Leidenschaft des Völkleins, seinen Sitten und Gebräuchen und der Mischung von eigenen Abenteuern mit denen der Gäste und „Forestieri" würde Romänchen und große Passionen für „Tausend und eine Nacht" ergeben, wenn die Erzählerin nicht mit heutigem Tempo zu erzählen wüßte und ihre „Helden" nicht unter Dach und Fach des sagenhaft schönen Dorfes brächte, das Künstler der Renaissance geschmückt und das heute in der äußern Armut reicher ist durch seine Menschen, die ihr Leben im Schatten und im Licht ohne den Leerlauf der Städte leben. Der Roman ist das Gleichnis einer unverbildeten Welt. Zu weise, um uns ein Paradies vorzumalen — denn die Härten des Bergdorfes sind eingezeichnet — zu zeitgemäß, um mit ewig blauem Himmel und vergeudender Sonne zu zaubern, als ob es im Tessin keine Regenschirme gäbe.

Ein an der Landesausstellung nur skizziertes Dorf wird hier eine Welt, in der die Leser durch das zauberische Mittel des Romans ein Jahr lang gelebt haben. Die Entrückung des Lesers ist erstaunlich. Er hat seinen Standort nicht verlassen, seine Heimat nicht verloren, aber eine neue gewonnen. Ein Tessiner Roman? Ein Roman der unerschöpflichen Schweiz.

„Licht und Schatten in San Marto" ist erschienen im Morgarten-Verlag Zürich, enthält 14 Illustrationen von Theo Glinz und kostet in Ganzleinen gebunden Fr. 7.80.

**Rösy von Känel: Wege zur glücklichen Ehe.** Drei Radio-Vorträge. Kartoniert Fr. 1.—. Eugen Rentsch-Verlag, Erlenbach-Zürich.

„Wie gelange ich ins gelobte Land der Ehe?" Das ist das Thema der neuen kleinen Schrift unserer beliebten Erzählerin Rösy von Känel. Sie verzichtet in diesen Radioplaudereien darauf, in die Tiefen der Psychologie hinabzusteigen, hält sich vielmehr an die wirklichen Tatsachen. Anhand von Beispielen, die sich ihr jeden Tag im Kontakt mit ihrem großen Leserpublikum aufdrängen, ganz ehrlich und schlicht zeigt sie die Wege, die zu einer glücklichen Ehe führen können, gibt Ratschläge für junge Eheleute und solche, die es werden wollen. Sie deckt aber auch die Fehler auf, welche die Ehe gefährden, sie zeigt was zu tun und zu lassen ist, um zwischen Mann und Frau jene Brücke zu schlagen, welche von den beiden starken Pfeilern des guten Willens und der Opferbereitschaft gestützt wird und so stark genug ist, den Stürmen zeitlicher Anfechtung und Sorgen standzuhalten.

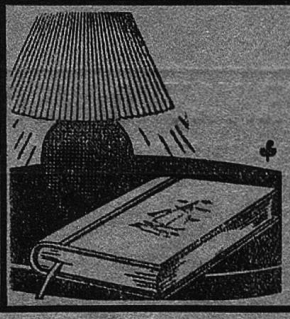

Gebr. Rüeger
Malerarbeiten
Zürich 7
Zeltweg 44—46 - Telephon 2.36.01 - Gegr. 1876
Verlangen Sie unverbindliche Kostenvoranschläge

Steppdecken
Prima Krauswolle oder Daunen
Neue Kunstseiden-, Reinseiden- und Druckstoffe
Umarbeiten alter Steppdecken
Frau Meili-Epprecht vormals MEILI & CO.
Zürich 1, Fraumünsterstr. 23, 1. Stock, Lift
Eingang Centralhof Telephon 3.15.86

Blindenheim für Männer
Telephon 3.69.93
ZÜRICH 4
St. Jakobstr. 7 - beim Stauffacher
Sessel-Flechterei
Rohrmöbel, Korb- und Bürsten-Fabrikation

ERFOLG DURCH INSERIEREN

Einband-Decken
für unsere illustrierte Halbmonatsschrift sind zum Preise von Fr. 1.50 zu beziehen beim Verlag
MÜLLER, WERDER & CO., ZÜRICH
Wolfbachstraße 19 - Tel. 2.35.27



Biographien
Reisewerke
Schöne Literatur
WEGMANN & SAUTER
Buchhandlung
Rennweg 28, Zürich 1, Tel. 3.41.76